

SWISSski

oerlikon

**FIS
Rennen**

Junioren Schweizermeisterschaft Slalom

Dienstag 18. Februar ab 16:30 Uhr

Oerlikon FIS Slalom Rennen

Mittwoch 19. Februar ab 16:30 Uhr



Interregionale JO Rennen

Fr. / Sa. 14. / 15. Februar ab 16:30 Uhr

Skigebiet Ebenalp-Horn

RAIFFEISEN

Veranstaltungssponsor:

RAIFFEISEN

Sponsoren:



OSSV Co-Sponsoren:



OSSV Förderer:



FIS-Rennen im Appenzellerland

Liebe Skisportfreunde

Scharen von Zuschauern, eine einzigartige Atmosphäre für die Rennläufer und ein schier grenzenloser und heute beinahe unvorstellbarer Einsatz von Helfern prägten die drei bisher durchgeführten FIS Slalomrennen am Horn von 1979 und 1991.

Skirennen haben am Skigebiet Ebenalp-Horn eine lange Tradition, welche dank der ausgezeichneten Infrastruktur am Skilift Horn weitergeführt werden kann. Es freut mich ausserordentlich, dass wir die Rückkehr der FIS Rennen gleich mit der Junioren Schweizermeisterschaft der Herren, einem internationalen FIS Slalomrennen sowie zwei JO-Interregionsrennen Ost feiern können.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern, dem Skigebiet Ebenalp-Horn und den Behörden, die eine Veranstaltung in dieser Form erst ermöglichen.

Ich begrüsse alle Athleten, Betreuer, Sponsoren, Fans und Gäste ganz herzlich zu diesem Anlass und hoffe, dass die Rennen nicht zuletzt durch die Abenddämmerung und das Scheinwerferlicht, wieder an diese einzigartige Atmosphäre früherer Jahre anknüpfen.

Geniessen Sie spannende Wettkämpfe



Walter Sonderegger
OSSV Vizepräsident

Eine lange Tradition setzt sich fort

Montag, 31. Dezember 1979 **

Appenzeller Tagblatt

Der 1. Internationale Horn-Slalom FIS tadellös durchgeführt vom SC Brülisau-Weissbad

Schwende ganz international



Selbst von ausgeschiedenen Fahrern wurde der Hornhang als ideales Slalom-Gelände bezeichnet. Und er war es auch für den Zuschauer. (Fotos wa)

Skirennsport hat im Skigebiet Ebenalp-Horn eine lange Tradition. Die ersten Skirennen wurden bereits 1931 durchgeführt. Viele aktive Skiclubs organisieren jedes Jahr JO-Jugendrennen des Ostschweizerischen Skiverbands, lokale Clubrennen oder seit den frühen 30-er Jahren Schülerrennen der verschiedenen Schulen in der Region. Höhepunkte waren sicher die überregionalen Rennen. So führten der Skiclub Brülisau-Weissbad und der Skiclub Appenzell gemeinsam die OSSV Meisterschaften 1953 durch. Gestartet wurde in der Abfahrt, im Slalom, im Sprunglauf und im Langlauf. Der Abfahrtswettbewerb wurde auf der Ebenalp mit Start am Chalberenhang und dem Ziel am Horn in Schwende durchgeführt.

seh+hörfreude



**Kühnis – das führende Fachgeschäft für Augenoptik
und Hörgeräte in Ihrer Region.**

Lassen Sie sich von uns beraten – wir freuen uns auf Sie!

Kühnis Brillen

Altstätten · Gerbergasse 1 · Tel. 071 755 30 55

Appenzell · Zielstrasse 19 · Tel. 071 780 03 50

Buchs · Bahnhofstrasse 21 · Tel. 081 756 26 76

Gossau · St.Gallerstr. 108 · Tel. 071 385 63 60

Pizolpark · Mels-Sargans · Tel. 081 723 42 33

Widnau · Rhydorf-Center · Tel. 071 722 16 72

Kühnis Hörwelt

Altstätten · Breite 21 · Tel. 071 755 01 01

Appenzell · Zielstrasse 19 · Tel. 071 787 20 02

Gossau · St.Gallerstr. 110 · Tel. 071 385 41 21

Heerbrugg · Aechelistr. 6 · Tel. 071 727 00 27

Sargans · Grossfeldstr. 44 · Tel. 081 710 41 51

www.kuehnis.ch

DAS WOCHEN ENDE IN BILD UND WORT

Schweizer Sieg am 1. Int. FIS-Slalom in Schwende



Der Sieger des 1. FIS-Slalom am Horn: Peter Aellig aus der Schweizer Ski-Nationalmannschaft.

(Fotos: J. Fritsche)

Ru. Peter Aellig, Schweiz, siegte vor dem Japaner Osamu Kodama und dem erst 17jährigen Berner Oberländer Gustav Oehrle. Kein Glück für die beiden startenden Oberegger Walter Sonderegger und Beni Bischofberger. Hervorragende Organisation des SCBW mit einer Weltcupwürdig präparierten Piste, die praktisch bis zum letzten Fahrer hielt.

1500 Zuschauer säumten den mit grossem Aufwand hervorragend präparierten Hornhang in Schwende, als der Schweizer Spitzenfahrer Martial Donnet pünktlich um 10 Uhr morgens den vom Schweizer A-Trainer, dem Oberegger Guido Geiger, mit 61 Toren ausgeflaggten Lauf eröffnete. 131 Fahrer hatten sich am Vortag für diesen FIS-Slalom in Schwende eingeschrieben, was nach Aussage vom Technischen Delegierten Hermann Wölfli ein überdurchschnittlich grosses Teilnehmerfeld darstellte. In diesem imposanten Feld waren nebst dem bereits erwähnten Donnet auch Andy Wenzel aus dem Fürstentum Liechtenstein sowie die Schweizer A-Fahrer Peter Aellig, Didier Bonvin und weiteren 60 Schweizer Nachwuchsfahrern, auch Spitzenfahrer aus Japan und der Bundesrepublik Deutschland am Start. Aber auch die in letzter Zeit immer mehr ins Rampenlicht gerückten Jugoslawen waren mit etlichen guten Nachwuchsleuten in Schwende vertreten. Mit Fahrern aus Oesterreich, Luxemburg und Australien wurde das illustre Teilnehmerfeld komplettiert.

Kein Glück für Oberegger Spitzenfahrer

Dass Martial Donnet im Moment der nötige Biss und auch das Selbstvertrauen fehlt, war bald einmal klar, als der sehr stark fahrende Japaner und spätere zweite Kodama die Zeit des Schweizer, der auch schon einen Weltcupslalom zu seinen Gunsten entscheiden konnte, um fast 1½ Sekunden unterbot. Aber es sollte noch schlimmer kommen; nacheinander unterboten der Japaner Kaiwa, ein alter bekannter Weltcupfahrer, Andy Wenzel und auch unser Oberegger Walter Sonderegger seine Laufzeit recht deutlich. Mit der Nummer 14 stellte dann der Berner Oberländer Peter Aellig eine absolute Bestzeit mit 51.92 Sekunden auf. Die grösste Ueberraschung lieferte allerdings der erst 17jährige Oberländer Gustav Oehrli aus Laucenen. Mit der Startnummer 32 gelang ihm die drittbeste Laufzeit. Dank der ausgezeichneten Piste gelang es aber noch weiteren Fahrern aus den hinteren Regionen weit nach vorne zu stossen. Nicht so gut lief es dem Bruder unserer Weltcupfahrerin Annemarie Bischofberger. Beni stieg nach rund der Hälfte der Strecke nach Einfädeln aus. Von den 131 startenden Fahrern schieden rund 50 Fahrer im ersten, sehr flüssig gesteckten Lauf aus.

Gross war dann die Enttäuschung, als bekannt wurde, dass Walter Sonderegger vom SC Oberegge, als Zwölfter nach dem 1. Lauf, wegen Torfehlers kurz vor dem Ziel disqualifiziert werden musste!

Ueberzeugender Peter Aellig

Die vom japanischen Trainer ausgeflaggte zweite Piste Schäfler war mit 58 Toren gespickt und



Mit einem Torfehler schied auch Walter Sonderegger aus dem Kampf aus.

ein wenig zu eckig gesteckt. Die vielen Rhythmuswechsel sollten in der Folge verschiedenen Fahrern zum Verhängnis werden. Erstes prominentes Opfer war dabei Andy Wenzel, der zuviel riskierte und dabei ein Tor verpasste. Aber auch Martial Donnet erreichte das Ziel ebenso wenig wie der Deutsche Fuchs, der Neunte nach dem ersten Lauf.



Martial Donnet schien mit der Startnummer 1 kein Glück zu haben. Er schied im zweiten Lauf — nach einer enttäuschenden ersten Fahrt — aus.

Der Viertplatzierte nach dem ersten Lauf, der Japaner Kodama, stellte dann im 2. Lauf, als zweiter ins Rennen gehender, eine um drei Sekunden bessere Zeit auf als der Jugoslawe Janez Zibler. Fünfter nach dem ersten Durchgang. Diese Zeit sollte in der Folge nicht mehr unterboten werden. Lediglich der führende Peter Aellig kam dieser hervorragenden Laufzeit bis um zwei Zehntel nahe, was aber dennoch zu einem komfortablen Sieg ausreichte. Peter Aellig dürfte mit dieser Leistung sicher an Selbstvertrauen gewonnen haben und glaubt jetzt wieder eher an eine Olympiateilnahme in Lake Placid.

Glückwünsche und Dank an die Organisatoren

Nachdem es am Freitag praktisch den ganzen Tag über regnete, musste man für das samstägliche Rennen das Schlimmste befürchten. Der einsetzende Schneefall gegen Abend und der Kälteeinbruch in der Nacht auf den Samstag retteten aber die Piste und das Rennen. Wie uns verschiedene Fahrer und Trainer bezeugten, konnten sie sich nicht erinnern, an einem FIS-Rennen solche hervorragende Pistenverhältnisse wie in Schwende angetroffen zu haben. Guido Geiger meinte dann auch: «Ein besseres Punkte- und Rennen kann man sich für einen jungen Nachwuchsläufer kaum vorstellen.»

Und auch der Technische Delegierte, der Österreicher Hermann Wölfler, äusserte sich


hofweissbad
appenzell und gesundheit



Wenn Ihnen 5 Sterne zuviel und 4 Sterne zu wenig sind.

Hotel Hof Weissbad · CH-9057 Weissbad · Tel. +41 71 798 80 80 · www.hofweissbad.ch

nur begeistert über die Organisation des SCBW. Allerdings ist er der Überzeugung, dass ein solcher Aufwand wie ihn die Appenzeller betrieben, sich kaum lohnte. Sicher ist aber, dass sich jeder Fahrer an die ausgezeichneten Bedingungen in Schwende erinnern wird.

Es ist nur zu hoffen, dass die Verantwortlichen des Ski-Clubs Brülisau-Weissbad alles versuchen werden, um das Rennen auch im kommenden Jahr wieder durchzuführen. Und, wer weiss, vielleicht werden sie dann auch einmal für grössere Rennen berücksichtigt.

Aus der Schlussrangliste

1. Aellig Peter (Sui) 51.92, 52.15, 104.07. 2. Kodama Osamu (Jpn) 52.42, 51.95, 104.37. 3. Oehrl Gustav (Sui) 52.30, 53.68, 105.98. 4. Sawaguchi Manabu (Jpn) 53.22, 52.98, 106.20. 5. Kaiwa Toshihiro (Jpn) 53.17, 53.10, 106.27. 6. Zibler Janez (Jug) 52.43, 54.43, 106.86. 7. Sawada Atsushi (Jpn) 52.90, 54.00, 106.90. 8. Wallinger Hans (Aut) 53.77, 55.81, 107.58. 9. Welschen Christian (Sui) 53.99, 53.65, 107.64. 10. Benedig Grega (Jug) 53.70, 54.38, 108.08. 11. Dubosson Paul-Andre (Sui) 53.77, 55.01, 108.78. 12. Cavelti Carli (Sui) 53.87, 54.92, 108.79. 13. Zanini Heinz (Sui) 54.37, 54.51, 108.88. 14. Wachter Christof (Sui) 54.79, 55.71, 110.50. 15. Gschwandner Horst (Aut) 55.41, 55.40, 110.81.

1500 m Absperrmaterial wurden für Pistensicherung benötigt, die eine Minimalbreite von 30 Meter haben muss. Rund 350 Torstangen wurden für die beiden Läufe Ebenalp und «Schäfler» gebraucht. 70 Helferinnen und Helfer waren praktisch während einer ganzen Woche für die Pistenpräparierung nötig, um das Rennen optimal durchzuführen. Nebst einem Computer waren 10 Funkgeräte für den reibungslosen Ablauf eingesetzt.

Höhepunkte

Neben den OSSV Meisterschaften 1953 gelten sicherlich auch die Schweizerischen Clubmeisterschaften von 1965 als Höhepunkt. Der Skiclub Brülisau-Weissbad organisierte diese zusammen mit dem SC Appenzell. Mehrere Mitglieder der Schweizer Skinationalmannschaft fanden den Weg ins Schwendetal. Wochenlange Vorbereitungen gingen dieser Schweizermeisterschaften voraus, um am Hornhang eine Slalompiste und von der Ebenalp nach Schwende eine Abfahrtspiste zu präparieren.

Der erste internationale FIS Horn-Slalom konnte am 29. Dezember 1979 stattfinden, nachdem er zwei Mal abgesagt werden musste. 131 Teilnehmer aus elf Nationen starteten an diesem Slalomrennen in Schwende. Mehr als 1'500 Zuschauer wohnten dem hervorragenden organisierten Rennen bei. Das 2. und 3. FIS Slalom Rennen am Horn wurden am 23. und 24. Februar 1991 durchgeführt. Auch in diesem Jahr kämpfte der organisierende Skiclub Brülisau-Weissbad mit einigen Wetterkapriolen.



Besonders die Fahrer aus Japan verliehen dem Rennen sein internationales Gepräge.



KUKK.ch

Spulen und Elektronik

der fortschritt ist unser antrieb



Ein Genuss mit Tradition.



Bischofberger AG
Appenzeller Biber- und Nuss-Spezialitäten
CH-9057 Weissbad • www.baerli-biber.ch



Appenzell Innerrhoden

FIS-Slalom am «Horn» ein voller Erfolg

Nach 1979 und vergeblichen Anläufen 1980 und 1983 konnte am vergangenen Wochenende der Skiclub Brülisau-Weissbad mit grossem Erfolg zwei FIS-Slalom durchzuführen.

MARTIN KRADOLFER

Bei recht guten Bedingungen gelangten zwei schnelle und spannende Rennen zur Austragung. Sowohl die über 110 Skifahrer aus zehn Nationen sowie die Verantwortlichen des Schweizerischen Skiverbandes (SSV) lobten die tadellose Organisation der über 130 Helfer.

800 Mannstunden

Für die Präparierung der Piste am für Slaloms idealen Hornhang wurden seit einer Woche rund 800 Mannstunden aufgewendet. Dazu verspritzte die Feuerwehr im oberen Pistenteil gegen

500 000 Liter Wasser und die Strecke wurde zum Teil mit den Skis präpariert. Somit erwies sich diese an beiden Tagen als hart. Bei der Organisation halfen auch angehende SSV-Trainer mit, die einen Trainerkurs mit Schiedsrichterausbildung in Schwende beendeten. Parallel dazu wurde mit Erfolg ein Speker-Seminar (mit Karl Erb als Kursleiter) und ein Presse-Seminar durchgeführt. Auch gegen 10 Wehrmänner aus Inner- und Ausserrhoden der Nachrichtenkompanie 34 wirkten mit viel Begeisterung mit.

Lokalmatador verletz

Unter den 113 Teilnehmern je an beiden Tagen befanden sich Fahrer aus der Schweiz, Liechtenstein, Spanien, Deutschland, Grossbritannien, Ungarn, Österreich, Norwegen, Japan und Holland. Vorgesehen war auch ein Start von Roger Dörig vom Skiclub Brülisau-Weissbad. Dieser konnte aber verletzungshalber nicht dabei sein. So waren mit Patrick Barholet, SC Ober-



Siegererhebung vor schöner Kulisse. Den 3. Int. Horn-Slalom gewann Benno Wicki, Flühlil (Mitte) vor Marcel Sulliger, Saanenmöser (links) und Gerhard Zellner, Zermatt. (Bild: Martin Kradolfer)

te sich im 29. Schlussrang. Der 19jährige Innerhoder gehört dem Juniorenkader des Ostschweizerischen Skiverbandes an und klassierte sich an den Schweizermeisterschaften in der Kombination im 10. und beim Slalom im 20. Rang. Sein Ziel ist die Qualifikation für das C-Kader des Schweizerischen Skiverbandes, dem bereits Roger Dörig angehört.

2. Int. Horn-Slalom FIS: 1. Marcel Sulliger, Saanenmöser; 2. Marco Hangl, Samnau; 3. Benno Wicki, Flühlil; Ferner: 9. Daniel Brunner, Emmetbühl; 18. Christoph Maetzel, Ebnet-Kappel.

3. Int. Horn-Slalom FIS: 1. Benno Wicki, Flühlil; 2. Marcel Sulliger, Saanenmöser; 3. Gerhard Zellner, Zermatt; Ferner: 15. Raphael Wyssch, Valens; 23. Robert Gantner, Flums; 29. Patrick Barholet, Obereg.



Patrick Barholet, Obereg, in voller Fahrt.

Zufriedener OK-Präsident

OK- und Skiclubpräsident Alois Dobler zeigte sich nach den beiden Rennen am Sonntagnachmittag mit dem Verlauf äusserst zufrieden. Die Durchführung des 2. und 3. Int. Horn-Slalom FIS hätte sich für den Skiclub Brülisau-Weissbad, den Skiverband und das Schwendetal eindeutig gelohnt. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stellen und allen Helfern hätte ausgezeichnet funktioniert. Alois Dobler hofft auch für den Skirensport und den Touris-

mus etwas Werbung gemacht zu haben. Mit dem Publikumsaufmarsch war er durchaus zufrieden, wenn auch nicht mehr so viele Leute wie vor 11 Jahren anwesend waren. Er dankt allen Helfern für ihren grossen Einsatz, den Sponsoren für die Unterstützung und der Musikgesellschaft Brülisau für die Unterhaltung. Der technische Delegierte der FIS, Alfons Schranz aus Innsbruck lobte die Veranstalter für die ausgezeichnete Organisation ebenfalls. (kra)

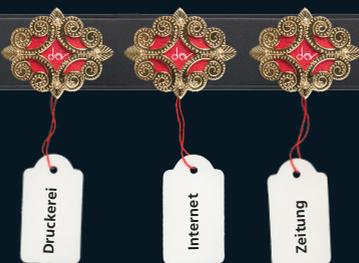
egg und dem Schüler Thomas Heerli, SC Bühler, nur zwei Appenzeller am Start. Mit Marco Hangl war auch ein Fahrer vom SSV-A-Kader mit dabei. Viele der übrigen Schweizer-Teilnehmern verfügten bereits über Weltcup-Erfahrung. Fachleute bezeichneten das sportliche Niveau dieser Veranstaltung als hoch.

Vier schöne Läufe

Bei bewölktem Himmel und -6 Grad wurde am Samstag der 1. Lauf mit drei Vorfahrern aus Innerrhoden eröffnet. Während beiden Läufen blieb die Temperatur unter dem Gefrierpunkt, sodass die Strecke mit 165 Meter Höhenunterschied und rund 60 Toren hart

blieb. Sie stellte somit einige Anforderungen an die Kondition der Fahrer. Der coupierte Hang ist mit schwierigen Übergängen gespickt. Der Innerhoder Patrick Barholet schied dabei im ersten Lauf kurz vor dem Ziel aus. Thomas Heerli musste wegen eines Torfehlers disqualifiziert werden. Sonst hielt sich die Ausfallquote im durchschnittlichen Rahmen.

Am Sonntag war es beim strahlendem Sonnenschein etwas wärmer, doch blieb die Piste in einem guten Zustand. Obwohl der Oberegger Patrick Barholet mit seiner Leistung in Schwende nicht ganz zufrieden war, kam er diesmal - im Gegensatz zu Thomas Heerli - in beiden Läufen durch und klassier-



Uns kriegen Sie im Multipack

Bei uns finden Sie alles aus einer Hand. Angefangen beim Druck über Web-Lösungen bis hin zur Veröffentlichung in Internet und Zeitung.



Druckerei Appenzeller Volksfreund | Engelgasse 3 | 9050 Appenzell

T 071 788 30 00 | admin@dav.ch | www.dav.ch

OK-TEAM 2013

OK-Präsident	Walter Sonderegger vizepraesident1@ossv.ch	+41 78 653 54 27
Wettkampfleiter	Clemens Caderas clemens.caderas@bluewin.ch	+41 79 414 42 37
Pistenchef	Alex Moser alpin@ossv.ch	+41 79 355 59 29
Zeitmessung	Clemens Eugster clemens@bluewin.ch	+41 79 639 86 04
Torwartchef	Alpiger Dölf dapliger@bluewin.ch	+41 79 252 26 12
TD FIS	Baur Hubert (GER)	
Schiedsrichter	wird an der 1. Mannschaftsführersitzung bestimmt	
Gastronomie	Wisi Signer wisi.signer@cafe-gschwend.ch	+41 79 342 07 10
Finanzen	Roman Hänggi roman.haenggi@bluewin.ch	+41 79 312 12 03
Personal	Urs Bischofberger ubischofberger@baerli-biber.ch	+41 79 639 90 10
Sponsoring	Matthias Berger matthias.berger@sportsemotion.ch	+41 79 799 20 20
Medien	Patrik Ulmann flaedi@gmx.ch	+41 78 843 17 79

ALLGEMEINE INFORMATIONEN FIS Rennen

Durchführung	Die Rennen werden nach der IWO der FIS durchgeführt und dem Oerlikon Swiss-Cup Reglement
Anmeldung	Mit dem offiziellen FIS Formular durch einen Landesverband bis spätestens am Sonntag 16.Februar 2013 an Walter Sonderegger; vizepraesident1@ossv.ch ; Tel: +41 78 653 54 27
Wettkampfbüro/ Infostelle	Pension Edelweiss, Schwende
Hotels	Reservationen nur unter Appenzellerland Tourismus Tel: +41 71 788 96 41; info@appenzell.ch Zimmer & Frühstück in allen Hotels Fr.75.-, Verpflegungsmöglichkeiten im Zielgelände
Versicherung	Die Organisatoren lehnen jede Haftpflicht bezüglich Material, Teilnehmern und Drittpersonen ab. Anwendbares Recht ausschliesslich Schweizer Recht.
Preise	Gemäss IWO 1.-5. Rang. Preise werden nur an anwesende Berechtigte abgegeben.
Ärztliche Versorgung	Pistenrettung Skilift Horn, Markus Werren +41 79 275 48 09

Programm FIS Rennen

Montag 17. Februar

Anreisetag

20.00 Uhr

Mannschaftsführersitzung Pension Edelweiss, Schwende
Auslosung, Startnummernausgabe, Abgabe der Liftkarten gem.
Startliste

Dienstag 18. Februar

Junioren Schweizermeisterschaft der Herren, FIS-Slalom

15.30 Uhr - 16.00 Uhr

Streckenbesichtigung 1. Lauf

16.30 Uhr

Start 1. Lauf

18.30 Uhr

Gäste-Apéro

18.15 Uhr - 18.45 Uhr

Streckenbesichtigung 2. Lauf

19.15 Uhr

Start 2. Lauf

21.30 Uhr

Rangverlesen im Zielgelände

Mittwoch 19. Februar

FIS-Slalom Herren

09.00 Uhr

Mannschaftsführersitzung Pension Edelweiss, Schwende

15.30 Uhr - 16.00 Uhr

Streckenbesichtigung 1. Lauf

16.30 Uhr

Start 1. Lauf

18.15 Uhr - 18.45 Uhr

Streckenbesichtigung 2. Lauf

19.15 Uhr

Start 2. Lauf

21.30 Uhr

Rangverlesen im Zielgelände



gschwind is...

GSCHWEND

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

ST. GALLEN
Goliathgasse 7
9004 St. Gallen
T 071 228 66 77

ROTMONTEN
Guisanstr. 89
9010 St. Gallen
T 071 245 00 70

WINKELN
Hersauerstr. 73
9015 St. Gallen
T 071 311 11 24

ABTWIL
Hauptstr. 13
9030 Abtwil
T 071 311 86 11

bestellung@cafe-gschwend.ch

www.cafe-gschwend.ch

Ausschreibung Interregionale JO Rennen Ost Fr./Sa. 14./15. Februar 2014, Horn Schwende 2 x Nachtslalom

Wettkampfnummer: 1037, Freitag 14.Februar 2014 Slalom
1038, Samstag 15.Februar 2014 Slalom

Organisator: Ostschweizer Skiverband OSSV

OK Präsident: Walter Sonderegger, Vorderladeren 12, 9413 Obereggen
Tel: G: +41 71 877 17 90 Natel: +41 78 653 54 27
vizepraesident1@ossv.ch

Wettkampfleiter: Clemens Caderas +41 79 414 42 37

TD: Marcel Weber; OSSV

Coach: Freitag SSW; Andy Nadig
Samstag BSV; Albert Egger

Zeitmessung: Reto Schläpfer; retoschlaepfer@gmx.ch

Auswertung: Claude Zanca; claudio@zanca.ch

Durchführung: nach Wettkampfglement WR Swiss-Ski

Kategorien: Mädchen und Knaben Jg. 1998- 2001

Anmeldung: Online unter www.swiss-ski-kwo.ch
Es ist ausschließlich die Online-Anmeldung zu verwenden

Meldeschluss: Mittwoch 12.Februar 2014 17.00 Uhr

Auslosung: Donnerstag 13.Februar 2014 18.00 Uhr

Startgeld: Fr. 20.- pro Rennen

Tageskarten: Fr. 16.- für Teilnehmer und Trainer pro Tag
Bezug an der Talstation vom Skilift Horn, Schwende

Wettkampfbüro und Off. Anschlagstelle: Bei der Startnummernausgabe und im Zielgelände

Auskunft: Donnerstag 13. Februar 2014; ab 18.00 Uhr unter www.ossv.ch

Unterkunft: Reservationen unter Appenzellerland Tourismus
+41 71 788 96 41; info@appenzell.ch

Programm Interregionsrennen

Freitag 14. Februar

Slalom

13.00 Uhr	Mannschaftsführersitzung Pension Edelweiss, Schwende
Anschl.	Startnummernausgabe Liftkarten werden an der Talstation vom Skilift abgegeben
15.30 Uhr - 16.00 Uhr	Besichtigung 1. Lauf
16.30 Uhr	Start zum 1. Lauf
Anschl.	Besichtigung 2. Lauf Start zum 2. Lauf
Kurssetzer	1. Lauf OSSV Burkhard Bär 2. Lauf FSSI Chiara Medolago

Samstag 15. Februar

Slalom

13.00 Uhr	Mannschaftsführersitzung Pension Edelweiss, Schwende
Anschl.	Startnummernausgabe
15.30 Uhr - 16.00 Uhr	Besichtigung 1. Lauf
16.30 Uhr	Start zum 1. Lauf
Anschl.	Besichtigung 2. Lauf Start zum 2. Lauf
30min. nach Ablauf der Protestzeit	Preisverteilung für beide Rennen bei der Talstation
Kurssetzer	1. Lauf: LSV Dominic Zimmermann; 2. Lauf: OSSV Burkhard Bär

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung gegenüber den Rennfahrern und Drittpersonen ab.



Webseiten bereits ab CHF 1250.-

**andert
halb**

die neue Internetagentur aus Appenzell

Web anderthalb.ch/aktion

Mail info@anderthalb.ch

Telefon 071 788 50 28

Das Familienskigebiet im Appenzellerland

Das Skigebiet Ebenalp-Horn, www.ebenalp.ch, ist das grösste und attraktivste Skigebiet im Appenzellerland. Kurze Anfahrtswege aus dem Rheintal und der Region um St. Gallen bieten die Möglichkeit für ein stressfreies Skisportvergnügen in der Region Ostschweiz.



SKIGEBIET Ebenalp Horn

ANLAGEN

- A1** Luftseilbahn
- A2** Skilift Gärtenwald
- A3** Kinderland und Kinderlift Ebenalp
- A4** Skilift Chlus
- A5** Skilift Horn
- A6** Kinderland und Kinderlifte Horn
- A7** Funpark Horn

PISTEN

- leichte Pisten
- mittelschwere Pisten
- schwere Pisten
- beschneite und beleuchtete Pisten

WINTERWANDERWEG

- Panoramaweg Ebenalp

Der Pisten- und Rettungsdienst überwacht und kontrolliert nur die markierten und geöffneten Pisten.

Ausserhalb der Bahnbetriebszeiten sind die Abfahrten geschlossen und vor keinen Gefahren wie Lawinensprengungen oder Pistenmaschinen mit Seilwinden gesichert. Lebensgefahr!

Von der Ebenalp ist der Blick in Richtung Alpstein und Säntis besonders eindrücklich. Neben der Luftseilbahn Ebenalp stehen den Gästen drei Skilifte im Skigebiet Ebenalp-Horn zur Verfügung. Für unsere jüngsten Gäste steht beim Skilift Horn ein Kinderland mit Zauperteppich und auf der Ebenalp ein Kinderland mit Niedrigseillift bereit.

Verschiedenste Pisten garantieren für die ganze Familie interessante Abfahrten. Eine Beschneigungsanlage neuester Bauart mit 27 Lanzen stellt am Skilift Horn eine effiziente und qualitative gute Beschneigung sicher.



Wir wünschen Ihnen einen genussvollen und erlebnisreichen Skitag im Skigebiet Ebenalp-Horn.



«Hands-up» Gemeinsam für den Schweizer Nachwuchs

Unterstützen Sie aktiv den Schweizer Ski Nachwuchs! CHF 5.- pro Artikel spendet Raiffeisen für die Swiss-Ski Nachwuchsförderung. Alle Artikel sind erhältlich bei Ihrer Raiffeisenbank oder unter: www.raiffeisen.ch/hands-up

swisski

OFFICIAL SPONSOR



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN